

Der Zweck dieses Schriftchens ist, Aufklärung und Belehrung zu schaffen über eine Krankheit, die wegen ihrer Häufigkeit als „Volkskrankheit“, wegen ihrer verheerenden Wirkungen als „Geißel der Menschheit“ bezeichnet wird: über die Tuberkulose.

I. Die Verbreitung der Tuberkulose.

Drei Zahlen sollen die gegenwärtige Verbreitung der Tuberkulose in Deutschland klar machen. Von den Menschen, die in dem erwerbsfähigen Alter von 15—60 Jahren sterben, ist jeder dritte ein Opfer der Tuberkulose. In den Familien, deren Ernährer mit einem Jahreseinkommen bis zu 2000 Mark der Alters- und Invaliditäts-Versicherung angehören, kommen jährlich mindestens 80 000 Sterbefälle an Lungenschwindjucht vor. Die Gesamtheit der lebenden Tuberkulosekranken beläuft sich in Deutschland auf etwa 1½ Millionen Personen.

Diese Zahlen verlangen gebieterisch, daß ein jeder, insbesondere aber derjenige, der tuberkulös ist oder tuberkulöse Familienangehörige hat, über das Wesen der Tuberkulose, über ihre Entstehung, Verhütung und Heilung unterrichtet ist. Darum Ihr Eisenbahner, Ihr Eisenbahner-Frauen, -Töchter und -Söhne, vertieft Euch in dieses Schriftchen und handelt danach in gesunden Tagen! Bewahrt es und holt es zur Belehrung wieder hervor in kranken Tagen! Denn es weist Euch den Weg, die Tuberkulose zu bannen, gesund zu bleiben oder, wenn erkrankt, gesund zu werden! Und wer von Euch sollte diesen Weg nicht kennen lernen und gehen wollen zu seinem eigenen Besten und zum Wohle aller derjenigen, die seinem Herzen als Eltern, Ehegatten, Geschwister oder Kinder am nächsten stehen?

Die Tuberkulose ist ansteckend. Die Tuberkulose läßt sich verhüten. Die Tuberkulose ist heilbar. Die drei knappen Sätze besagen das, was die folgenden Ausführungen jedem verständlich machen sollen.

Zunächst wollen wir uns aber des besseren Verständnisses wegen über das Wesen der Tuberkulose klar werden.